



+ /SN-275/ME

---

 AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG
 

---

PrsG-652.15

Bregenz, am 26.4.1993

An das  
 Bundesministerium für  
 wirtschaftliche Angelegenheiten  
 Schwarzenbergplatz 1  
 1015 Wien

Auskünfte:  
 Dr. Oberhauser

Te1.(05574)511  
 Durchwahl: 2438

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 20	-GE/19- 23
Datum: 30. APR. 1993	
Verteilt 30. April 1993	

*J. Lobinger*

Betrifft: Änderung des Fernwärmeförderungsgesetzes;  
 Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 16. März 1993, Zl. 551.371/5-VIII/1/93

Zum übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Fernwärmeförderungsgesetz geändert wird, wird kein Einwand erhoben.

Gegen die Auflösung des Förderungsbeirates bzw. die Reduktion der Zahl der Mitglieder sowie gegen die Aufhebung der Einvernehmenskompetenz des Bundesministers für Finanzen wird kein Einwand erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Herbert Sausgruber, Landesstatthalter

- a) Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das  
Präsidium des Nationalrates  
  
1017 W i e n  
(22-fach)  
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) Herrn Bundesminister für  
Föderalismus und Verwaltungsreform  
Jürgen Weiss  
  
Minoritenplatz 3  
1014 W i e n
- d) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
  
1010 W i e n
- e) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
- f) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung  
  
1014 W i e n
- g) An das  
Institut für Föderalismusforschung  
  
6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. B r a n d t n e r

F.d.R.d.A.

